

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 128 (2002)  
**Heft:** 7

**Rubrik:** Geschütteltes : Splitter namhafter Nebelspalter-Autoren

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Geschütteltes

durch Kai Schütte

Splitter namhafter Nebelspalter-Autoren

## Wissenswertes über Vereine

Satzung des Veilchens e.V.:  
Heute blau und morgen blau,  
und wer blau ist permanent,  
wird gewählt als Präsident.

Wenn zwei gründen im Vertrauen  
'nen Verein zum Fernsehschauen,  
fördert das die Körpernähe,  
und das Ganze nennt man Ehe.

*Jan Cornelius*

## Vereinsdruck

Immer schön nett sein,  
immer gleicher Meinung sein,  
immer zu Witzchen lächeln,  
immer auf den Vorstand achten,  
immer Kompromisse bauen,  
immer kollektiv denken.  
Nie ich sein.

*Wolf Buchinger*

## Weiblicher Snob

Ich spiele Golf  
nur mit Rolf,  
der ist elitär  
und Millionär  
wie alle im Club.  
Das liebe ich sehr!!!

*Irène*

## Definitionen

**Verein** = Abkürzung nicht von «Ver-  
einigung», sondern von «Vereinnah-  
mung» – in jeder Hinsicht...

**Vereinsstizung** = Generalstabsta-  
fel für Pantoffelhelden.

**Sängerfest** = akustische Körper-  
verletzung in Blockform.

**Vereinsheim** = Gegenstück zum  
Frauenhaus für Männer.

**Tradition** = den Affen Lederho-  
sen anziehen.

*Harald Eckert*

## Solist

Gesangsverein mit einem einzigen Mit-  
glied. *Felix*

## Die Welt der Vereine...

...lebt aus der Vielfalt. Dazu  
gehören allerdings auch die  
Einfältigen!

So ist der Mensch im Verein:  
Der eine sagt nicht, was er denkt,  
und der andere denkt nicht, was  
er sagt.

Hätte er eine Vereinsfahne  
gehabt, wäre «Liebe und Ver-  
stand» darauf gestanden. Und  
notfalls hätte er auf den  
Verstand verzichtet...

Nicht der Baum ist schuld, der  
nicht jodelt, sondern der, der  
ihm das Vereins-Jodeln unbedingt  
beibringen will.

Sie sagen, man könnte einen  
Menschen danach beurteilen, in  
welchem Verein er sich befände.  
Wenn das stimmt, wäre es  
durchaus vorzuziehen, Einsiedler  
zu sein. *Wolfgang Reus*

## Vereinsausflug

Gar ratlos hängt mein Bart ins Flaue.  
Wo führt sie hin, die Fahrt ins Blaue?

*Blasius Robr*

## Megasuper

Supersportler, leicht behost,  
von Gewittersturm umtost,  
kämpfen, stürzen sich ins Nass.  
Heroisch, ohne Unterlass  
wird gestrampelt und gesprungen,  
um den grossen Sieg gerungen;  
für Schmerzen gibt's nur Spott und  
Hohn:  
Super-Mega-Gigathlon!! *Hugo Leimer*

## Nachtrag aus Berlin

Der Ambassador war  
kein «Embrassador»! *Werner Moor*

## Stammkundschaft?

Der Dorfpfarrer  
schätzt am meisten  
die Mitglieder,  
die oft kommen müssen  
zur Beichte,  
denn die grössten Sünder  
zahlen auch  
am meisten ein,  
als Ablass:  
in die Vereinskasse Gottes.

## Vereinsmeier?

Was brauch ich 'nen Verein,  
meint Herr Meier:  
Ich hab doch Eigenheim!

## Debattierclub?

Wir wettern gegen alles, eröffnete der  
Präsident, nur nicht über das Wetter,  
das verfurzte. *Peter Pan*

## Freizügig

Fritz ist im Bund  
für Nacktkultur,  
der trägt nur noch  
seine Uhr.  
Erika hat stets  
was an –  
die ist gegen  
die Natur.

## Provinz

Der Kulturverein  
der Stadt  
hat von Kunst  
keinen Dunst,  
von Kultur  
keine Spur.  
Vorsitz hat das  
alte Mädchen  
aus dem kleinen  
Kräuterlädchen. *Hähnchen*

## Fortschritt

Es begann mit der Zahlung  
des Mitgliederbeitrags  
und endete mit einem Griff  
in die Vereinskasse.

*Opticus*

## Ablass e.V.?

Lass ab von den Weibern,  
sprach der Geistliche  
zu Don Juan.  
Don Juan liess ab –  
immer wieder!

## Duckmäuser e.V.

Erste Statut:  
Selbst Nichtraucher sein,  
aber immer Streichhölzer  
dabei haben,  
damit man seinen Vorgesetzten  
Feuer geben kann.

*Rainer Scherff*

## Einst

war der Mensch sozial und engagiert für  
andere, getragen in der Gemeinschaft.

**Jetzt** ist er in sich gekehrt, egozentrisch,  
isoliert.

*Kernbeisser*

## Schlimme Zeiten

Heute sind die Werbegeschenke  
noch ganz und die Vereine und  
Firmen, die sie geschenkt haben,  
schon lange kaputt!

*Rudi Büttner*

## Vereinsredner

Im Reden schnell,  
im Denken dumm,  
der richt'ge Mann  
für's Podium!

*Ulrich Jakubzik*

## Vereins-Freiheit

Der Mensch macht nichts, was er nicht  
muss, wenn er nicht will.  
Oder...?

*Ernst Bannwart*

## Vereinsleben

Womöglich lacht sich einer krumm.  
Womöglich weint sich einer aus.  
Womöglich sauft sich einer weich.  
Womöglich frisst sich einer breit.

Womöglich grenzt dich einer aus.  
Womöglich kennt sich einer aus.  
Womöglich boxt sich einer durch.  
Womöglich setzt sich einer durch.  
Womöglich schläft sich einer aus.  
Womöglich spricht sich einer aus.  
Unmöglich?

*Joanna Lisiak*

## Natürlich...

...kann man viele Vereinsfahnen  
schwenken – man sieht dann aber nicht  
so gut!

In einer Vereinsnormalität wollen alle  
unnormale sein, bis sie sich wie ein Ei  
gleichen.

Religionen sind wie Angstvereine.

Eine Vereinsgesellschaft ist,  
in der man, gefragt, wie viel  
Freude man habe, ohne die  
Finger einer Hand auskommt.

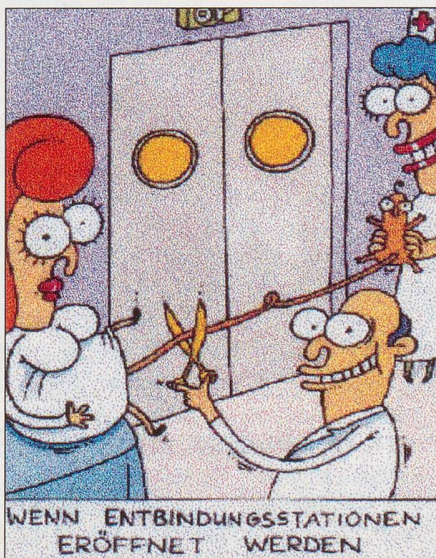
Manche Vereinsgesellschaften kennen  
sich alle nur vom Fernsehen!

*Peter Mairwald*

## Beweintes Ungeschick

Der Augenblick war  
pein- und greulich,  
als zu meinem  
Pech mich neulich  
der Blaukreuz-  
Verein erwischte,  
wie ich mich am  
Wein erfrischte.

*Werner Moor*



MARTIN ZAK

## Und wieder einmal: Sepp!

(der Eiserne)  
Händereibend nach der tollen  
WM, lässt er Köpfe rollen,  
er, der König aller Kicker  
duldet nur die braven Nicker!

*Hugo*

## Ad Definitionem

Heilige Lebersäfte = Sankt Gallen  
Frühlings-VW = Maikäfer  
Grausiges Gewinde = Schreckschraube  
Universitätsvögel = Studenten  
Saufmoneten = Trinkgeld  
Auerochsenstück = Urteil  
Mehrfachphilosoph = Vierkant  
Besoffene Herrschaft = Vollmacht  
Organe auf Tour = Wandernieren  
Geile Amphibie = Lustmolch  
Vogel in der Leitung = Rohrspatz

*Edmond Max Seiler*

## Ohne was

Marie ist im Nudistenclub,  
da sind die Menschen frei,  
sie haben keine Kleider an  
und keiner denkt sich was  
dabei.

*Irène*

## Zum grünen Kranz

Der ortsansässige Männerchor  
übt hier Terzen.  
Später trinken die Sänger Schnaps  
und essen geräucherte Tierherzen.

*Reinhard Frosch*

## Viel Glück

Ist ein Mensch sehr oft allein,  
zieht es ihn in den Verein.  
Im Verein, da ist was los.  
Komm, tritt ein! Gib dir 'nen Stoss!  
Mancher denkt: Ich bin bereit  
für den Kleinstverein zu zweit,  
der sich später lässt erweitern.  
Woran viele Ehen scheitern.

*Gerd Karpe*

## Heute...

...im TV sagt Bender:  
«Ich bin stolz, Mitglied zu sein  
im Verein der anonymen Spender».

*P. Peroni*